

Topographien der Kindheit

Orte und Räume in Kinder- und Jugendliteratur und Medien
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
5.– 8. Juni 2013

PROGRAMM



Universität
Zürich^{UZH}



Tagungsprogramm (Gesamtübersicht)

Forum für den wissenschaftlichen Nachwuchs	SPIELWIESE	Mittwoch, 05.06.2013, 14.00 - 18.00 Uhr
Symposium	TOPOGRAPHIEN DER KINDHEIT ORTE UND RÄUME IN KINDER- UND JUGENDLITERATUR UND MEDIEN	Donnerstag, 06.06.2013 (Beginn: 15.00 Uhr) bis Samstag, 08.06.2013 (Ende: 16.30 Uhr)
Poetischer Vortrag	Jenny Erpenbeck: KINDHEITS-POESIE	Donnerstag, 06.06.2013, 19.00 - 20.00 Uhr
Fortbildung	HIMMEL & HÖLLE RAUM-ERKUNDUNGEN IN SCHULISCHER PRAXIS	Freitag, 07.06.2013, 8.30 - 15.30 Uhr
Lesung und Gespräch	Peter Bichsel: »AUSPROBIEREN, WIE ES WÄRE, WENN ES NICHT SO WÄRE, WIE ES IST.«	Freitag, 07.06.2013, 20.00 - 21.30 Uhr (Veranstaltungsort: Literaturmuseum der Moderne in Marbach)
Rahmenprogramm	Besichtigung des Schiller- Geburtshauses in Marbach	Samstag, 08.06.2013, 17.00 - 18.00 Uhr

weitere Informationen zur gesamten Tagung (Anmeldung usw.) siehe Homepage:
<http://topographien-kindheit.ph-ludwigsburg.de/>

Kontakt: topographien@ph-ludwigsburg.de

Förderer und Kooperationspartner



Universität
Zürich ^{UZH}



Donnerstag, 6. Juni 2013

	14.00 - 15.00	Ankunft (Kaffee)
		<i>Begrüßung und Eröffnung</i> durch Martin Fix, Rektor der PH Ludwigsburg
<i>Beginn des Symposiums</i>	15.00 - 15.30	Caroline Roeder, Leiterin des Symposiums (PH Ludwigsburg) Ingrid Tomkowiak, Kooperationspartnerin (SIKJM, Universität Zürich)

ERSTE SCHRITTE – BETRETEN DES RAUMS	15.30 - 16.30	Hartmut Böhme (Berlin)	Kindheit als Erinnerungsraum (kulturwissenschaftliche Einführung)
	16.30 - 17.30	Gabriele von Glaser (Köln)	Andere Orte. Topographien der Ferne in der Kinder- und Jugendliteratur
	17.30 - 18.15	Studierende des Faches Kunst; Leitung Hubert Sowa (Ludwigsburg)	Parcours durch Kindheits-Räume
	18.15 - 19.00	<i>Empfang</i>	<i>Amphitheater</i>
	19.00 - 20.00	Jenny Erpenbeck (Berlin)	Kindheits-Poesie (poetische Einführung)
	20.00 - 21.00	<i>Buffet</i>	<i>Literaturcafé</i>

Freitag, 7. Juni 2013

KINDHEITSMUSTER – ORDNUNGS-SYSTEM KINDHEIT	9.00 - 9.45	Carsten Gansel (Gießen)	„Darinnen noch einmal zu sein, dort noch einmal einzutreten“ oder: Vom Versuch, Kindheit zu erinnern
	9.45 - 10.30	Roswitha Staeger (Ludwigsburg)	Zwischen pädagogischer Utopie und institutioneller Routine. Raumordnungen und raumbezogene Praktiken im Kindergarten
	10.30 - 11.15	Rüdiger Vogt (Ludwigsburg)	Der soziale Raum „Schule“ in unterschiedlichen Perspektiven: historisch, literarisch, linguistisch
	11.15 - 11.30	<i>Pause</i>	
WUNDERLAND – VERMESSUNG DER KINDHEIT	11.30 - 12.15	Daniela Schmeinck (Köln)	World inside their heads. Kartographien der Kindheit
	12.15 - 13.00	Gundel Mattenklott (Berlin)	Spielräume – Raumspiele. Raum-Träumereien in der Kindheit
	13.00 - 14.00	<i>Mittagspause</i>	
PASSAGEN – TRANSITRÄUME DER KINDHEIT	14.00 - 14.45	Inge Stephan (Berlin)	Das Haus der Kindheit. Topographien der Geschlechter in Bilderbüchern des 20. Jahrhunderts
	14.45 - 15.30	Toni Tholen (Hildesheim)	Gender-Dystopien. Beobachtungen zu Adoleszenz und Pop-Figurationen in der Gegenwartsliteratur
	15.30 - 15.45	<i>Pause</i>	
GERETTETE ZUNGEN – LANDSCHAFT(EN) DER KINDHEIT	15.45 - 16.30	Barbara Piatti (Zürich)	Sehnsuchtsorte, Erinnerungsräume. Literaturgeographische Erkundungen von Kindheitslandschaften
	16.30 - 17.30	Jan Hollm (Ludwigsburg)	Das englischsprachige Kind im Raum. Repräsentation und Rezeption von kindlicher Welterfahrung im interkulturellen Vergleich
	17.30 - 18.00	Podium: Resümee	
	18.15 - 18.45	<i>Fahrt nach Marbach</i>	
	18.45 - 19.45	<i>Abendessen in Marbach</i>	
<i>Lesung und Gespräch</i>	20.00 - 21.30	Peter Bichsel	»Ausprobieren, wie es wäre, wenn es nicht so wäre, wie es ist.« Moderation: Christine Tresch (Zürich); Ort: Literaturmuseum der Moderne, Marbach

Samstag, 8. Juni 2013

	9.00 - 9.45	Forum für den wissenschaftlichen Nachwuchs	Kaiserpanorama
ALLERLEIRAU – POETIK DER KINDHEIT	9.45 - 10.30	Monika Schmitz-Emans (Bochum)	Nester, Höhlen, Vogelstangen: Kinderfiguren und Kindheitsorte bei Jean Paul
	10.30 - 11.15	Ulf Abraham (Bamberg)	Orte, Räume, Richtungen. »Elementar-Poetisches« in Werken der fantastischen Kinder- und Jugendliteratur
	11.15 - 11.30	<i>Pause</i>	
SPIEL-ZONE – FREI-RÄUME DER KINDHEIT	11.30 - 12.15	Ute Dettmar (Oldenburg)	Glück im Überfluss. Über kinderliterarische Besetzungen des Schlaraffenlandes
	12.15 - 13.00	Heidi Lexe (Wien)	Flugraum und Basiccamp. Das Kinderzimmer als kinder- und jugendliterarischer Raum
	13.00 - 13.45	<i>Mittagspause</i>	
LAPUTA – IMAGINATIONS- WELTEN DER KINDHEIT	13.45 - 14.30	Matthis Kepser (Bremen)	(K)ein Ort nirgends und überall. Spielraum und Spielerraum des Computer- und Videospieles
	14.30 - 15.15	Ingrid Tomkowiak (Zürich)	Zur Virtualität erinnertes Kindheit
	15.15 - 15.45	Podium: Resümee	
KLANG-RÄUME DER KINDHEIT	15.45 - 16.15	Studierende des Faches Musik; Leitung: Robert Lang (Ludwigsburg)	Musikalische Kindheits-Szenen. Studierende erinnern sich an Schallräume der Vergangenheit
		<i>Ende des Symposiums</i>	
<i>Führung</i>	17.00 - 18.00	Besichtigung des Schiller-Geburtshauses (Marbach)	

Förderer und Kooperationspartner

